

Rat&Tat – Zentrum für queeres Leben e.V.

Interessenvertretung queerer Lebensweisen, Treffpunkt und Beratungs- und Anlaufstelle

Das Rat&Tat – Zentrum für queeres Leben ist seit 1982 ein gemeinnütziger Verein für Lesben und Schwule und versteht sich als Interessenvertretung queerer Lebensweisen und als Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transsexuelle sowie deren Angehörige und Freundinnen und Freunde. Wir sind Beratungs- und Anlaufstelle bei allen Fragen zur sexuellen und geschlechtlichen Orientierung und -Identität, bei HIV und AIDS. Wir bieten den Raum für viele Selbsthilfegruppen.

Unser Team setzt sich zusammen aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie aus hauptamtlichen in der Beratungsstelle.

Wir wollen ...

- queere Lebensweisen sichtbarer machen
- das Selbstbewußtsein von queeren Menschen und Familien stärken
- Diskriminierungen entgegentreten

Wir bieten ...

- Beratung und Informationsvermittlung (telefonisch und im persönlichen Gespräch, in Einzel- und Paarberatung)
- psychosoziale Begleitung von Menschen mit HIV und AIDS
- Schulungen für Multiplikatoren
- Aufklärungsveranstaltungen in Schulklassen
- Raum für Selbsthilfegruppen
- den vielfältigen Treffpunkt im KWEER
- eine Vielzahl von Veranstaltungen und Events

Wir helfen dir bei Fragen zu Themen wie ...

- Coming out
- Beziehungsprobleme
- Sexualität
- HIV und AIDS
- Umgang mit Diskriminierung und Vorurteilen
- Angst vor Gewalt und deren Auswirkungen

Standorte:

Theodor-Körner-Straße 1, 29203 Bremen

Telefon: 0421 70 00 07

E-Mail: zentrum@ratundtat-bremen.de

Angebote der Beratungsstellen

Psychosoziale Beratung

Wir bieten Informationen und Beratung für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*- und inter*geschlechtliche und queere Menschen, sowie für ihre Angehörigen und Freund_innen, Interessierte und Multiplikator_innen. Wir beraten zu vielfältigen in diesem Kontext, sowie zu queeren Angeboten vor Ort und darüber hinaus.

Beratung zu HIV / Aids / STDs

Wir informieren und beraten bei Fragen zu HIV und Aids sowie zu anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen. Neben der Wissensvermittlung zu den Infektionswegen geht es um individuelle Schutzstrategien und Risikoeinschätzungen zu den Testverfahren auf HIV und STIs. Wir informieren über die neueren Entwicklungen in der Prävention (HIV-PrEP, HIV-Pep, Schnelltest) und geben Entscheidungshilfen für die Anwendung. Wir führen Informations- und Aufklärungsveranstaltungen durch, leisten Präventionsarbeit und veranstalten verschiedene Aktionen (z.B. am Weltaidstag). Menschen mit HIV bieten wir bei Bedarf psychosoziale Unterstützung an. Wir fördern und unterstützen die Vernetzung von Betroffenen.

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in Schulklassen und Jugendarbeit

Zwischen fünf und zehn Prozent der Bevölkerung lebt lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter* oder queer (lsbtqi*). In jeder Klasse, jeder Jugendgruppe, jedem Uniseminar gibt es also statistisch gesehen mindestens eine Person, die sich einer der genannten Gruppen zuordnet. Trotz dieser Tatsache sind die Lebensweisen von lsbtqi Jugendlichen nicht sichtbar, ihre Wünsche und Sorgen sind unbekannt und »schwul« ist das am häufigsten verwendete Schimpfwort. Studien zeigen, dass 45 bis 80 Prozent dieser Jugendlichen Mobbing aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität in der Schule erleben. Folgen dieser gesellschaftlichen Ausgrenzung sind zum Beispiel Leistungsabfall, Schulabbruch und ein deutlich erhöhtes Suizidrisiko.

Gesetzliche Grundlagen in Bremen

Die bremische Landesverfassung benennt es deutlich: »Niemand darf wegen [...] seiner sexuellen Identität bevorzugt oder benachteiligt werden« (§ 2,2). Für die Schulen existiert seit 2013 die Verfügung Nr. 59, in der unter anderem festgelegt ist, dass sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt Bestandteil der fächerübergreifenden Sexualerziehung sein müssen. Wir bieten Ihnen als Lehrkraft oder Sozialpädagog_in professionelle Unterstützung, um mit Jugendlichen über vielfältige Lebensformen ins Gespräch zu kommen.

Fortbildungsangebote

Wir bieten Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zur Sensibilisierung für die Belange von LSBTIQ* sowie zur Kompetenzerweiterung im Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Unsere Angebote richten sich an Fachpersonal, Institutionen und Gruppen im Land Bremen und

Umland. Bei der Planung von Fortbildungen berücksichtigen wir gezielt den Bedarf und die Zielgruppe der anfragenden Institution. Die Inhalte unserer Fortbildungsmodule greifen vielfältige Aspekte und Lebenslagen von LSBTIQ* auf.

Themen:

- Coming-out im Klassenraum – Fortbildungsangebot für Lehrer_innen
- Regenbogenfamilien – Familien mit LSBTIQ* Eltern
- Schulungen zu HIV und AIDS
- Vielfalt im Alter
- Vielfalt in der Pflege

Materialien und Medien

Die Beratungsstelle unterstützt Institutionen und die senatorischen Behörden regelmäßig bei der Erstellung von Materialien, insbesondere zu den Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Viele der Materialien und Medien sind kostenlos an verschiedenen Ausleihstandorten erhältlich.

- Medienkoffer
- Landesaktionsplan gegen Homo-, Trans*- und Interphobie
- Informationen für Lehrende und Schulklassen
- Informationen zu Regenbogenfamilien
- Infomaterialien der Beratungsstelle zum Download

Medienkoffer für Kinder und Jugendliche

? [auf die Merkliste](#)

Adresse:

Theodor-Körner-Straße 1
weiterer Standort: s. Beschreibung
28203 Bremen

Telefon:

0421 70 00 07

Fax:

0421 70 41 70

E-Mail-Adresse:

beratung@ratundtat-bremen.de

Internetadresse:

www.ratundtat-bremen.de